Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 255. Dienstag, den 31. Oktober 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. Oktober 1848.

Die Herren Kaufleute Jung aus Hagen, Jacoby aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Conducteur W. Walcher, Herr Bauführer König und Herr Rendant Scherres aus Mewe, Herr Kaufmann Hansemann aus Eupen, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Buchmann aus Leipzig, Hinz aus Stettin, Rasinski aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Kulbe aus Zanow, Herr Gutsbesitzer Täubner aus Zankenzin, log. in Schmelzers Hotel. Die Herren Kaufleute Gerke aus Stettin, Meisner aus Perlin, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Lewitz aus Hamburg, Herr Ober-Steuer-Inspector From aus Pr.-Stargardt, Herr Landrichter Grützner, Herr Referendar Thiel aus Neustadt, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Kaufmann Karl Eduard Kropp und die Mathilde Waschau, letztere im Beistande ihres Vaters, des Gutsbesitzers J. Waschau zu Rahmel, haben im Vertrage vom 11. v. Mts. für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen und dem Vermögen der Braut die Eigenschaft des Vorbehaltenen beigelegt.

Dirschau, dei 16. Oktober 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 1. Novbr.

Vorträge u. A.: Besetzung von Vorsteher-Stellen am Stadtlazareth. — Bewilligung von 11 rtl. 15 sgr. zur Heizung der katholischen Schule in Schidlitz. — Wegen Führung der Stammrollen auf Kommunal-Kosten. — Nachweisung

der vom Rathe verwalteten Armen-Stiftungen. — Nachbewilligung von 340 rtl. 17 sgr. 2 pf. zur Haupt-Reparatur der Sandbrücke — Bewilligung von 120 rtl. für einen dritten Hilfs-Chirurgen am Stadt-Lazareth. — Freihaltung der Quais, gegenüber dem Regierungs-Gebäude zur Entlöschung von Gütern des freien Verkehrs. — Ministerial-Bescheid wegen Reparatur der Gewehr-Hähne. — Bericht der Petitions-Commission über den Entwurf der Gemeinde-Ordnung.

Danzig, den 30. Oktober 1840. Trojan.

3. Bis zum 28. October waren an der asiatischen Cholera als erkrankt angemeldet 213 Personen, Zugang v. Sonnabend Mittag bis heute Mittag 69, einschließlich 22 vom Militair, zusammen 282. Davon sind gestorben 125, einschließlich 38 vom Militair, genesen 27, einschließlich 3 vom Militair, in ärztlicher Behandlnng 130, Summa 282.

Danzig, den 30. October 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENTS.

4. Zur Verpachtung des zum Nachlasse des verstorbenen Schmidtmeisters Carl Hein gehörigen Grundstücks zu Schidlitz unter der Servisnummer 54. belegen, haben wir einen Termin auf

den 17. (siebenzehnten) November c., Vormittags 11 (eilf) Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Raschke auf dem Gerichtshause im Verhandlungszimmer No. III. angesetzt, zu welchem wir Pachtlustige hierdurch vorladen.

Danzig, den 20. Oktober 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Aus dem Königlichen Forstrevier Altchristburg am flößbaren Geserich-See belegen, sollen 2350 Stück Kiefern Handelshölzer verkauft werden und steht hierzu ein Licitations-Termin

auf den 20. November Nachmitt. von 3—5 Uhr im Geschäftslokale der unterzeichneten Oberförsterei an, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der meistbietend Gebliebene im Termine eine Kaution von 1 Thaler für jedes erstandene Stück Holz bei der hiesigen Revierforstkasse zu deponiren hat, und daß die übrigen, im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auch vor demselben eingesehen werden können.

Altchristburg bei Pr. Mark im Regierungs-Bezirk Königsberg
am 27. October 1848.

Königliche Oberförsterei

6. Die Erhebung der Baumgelder vom Kielgraben, soll in einem abermaligen

den 3. November c.,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Termin auf 3 Jahre in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 19. Oktober 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Die zwischen dem Aschhofe und Theerhofe belegene Tränke soll in einem den 11. November, Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Termin, auf ein oder 3 Jahre, vom 12. Dezember d. J. ab, in Miethe ausgeboten werden.

Danzig, den 24. Oktober 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfälle.

8. Gestern Nachts 1 Uhr entschlief sanft, nach dreitägigem Leiden an der Lungenentzündung unsere liebe Schwester und Tante Frau Dorothea Rhein in ihrem 66. Lebensjahre; diese ergebene Anzeige allen ihren Bekannten.

Danzig, den 30. Oktober 1848. Die Hinterbliebenen.

9. Heute früh um 7 Uhr starb hieselbst nach langen Leiden unser innigst geliebter Gatte, Sohn und Bruder, der Justizrath Rudolph Friedrich Eduard Blech im 45sten Lebensjahre; was wir hiemit seinen Freunden und Bekannten in der theueren Vaterstadt tief betrübt mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

Berlin, den 24. Oktober 1848. Die Hinterbliebenen.

10. Den am 28. erfolgten Tod, am Nervenschlage, ihres vielgeliebten Mannes Ernst Alexander Louis Bihn, im 31sten Lebensjahre, zeigt allen Bekannten ergebenst an die hinterbliebene Wittwe nebst 2 unmündigen Kindern.

Danzig, den 31 Oktober 1848.

11. Heute früh 2 Uhr starb unsere liebe Tochter Johanne in ihrem bald vollendeten 15ten Lebensjahre. Joh. Friedrich Mix und Frau.

Danzig, den 29. Oktober 1848.

12. Heute Vormittag, nach 9 Uhr, starb mein Gatte, der Bürger u. Schlossermeister Friedr. Sorg, nach mehrtägigen Leiden an hinzugetretenem Nervenfieber. Um stille Theilnahme bittet die Wwe. Sorg mit 4 Kindern.

Danzig, den 29. Oktober 1848.

Anzeigen.

13. Mittwoch, den 1. November, Nachmittags von 2 Uhr ab, feiert der hiesige Missionsverein für die Heiden sein Jahresfest in der Oberpfarrkirche zu St. Marien. Die Festpredigt hält Herr Predig. Funk aus Schadwalde, den Jahresbericht erstattet Prediger Schnaase. Alle Freunde des Reiches Gottes werden hiedurch zur Theilnahme an der Feier eingeladen.

Das Comitée des Danziger Missionsvereins.

14. **Dampfboot.**

Letzte Fahrt nach Fahrwasser um 3 Uhr Nachmittags und von Fahrwasser nach dem Johannisthore um 4 Uhr Nachmittags.

15. Rasche Gelegenheit über **Bromberg u. Posen** Glockenthor-Ecke 1948.

16. Um Irrungen vorzubeugen, als wä e ich immer auswärts beschäftigt, erlaube ich mir Ein resp. Publikum, so wie meine werthgeschätzten Kunden hieselbst ergebenst aufmerksam zu machen, daß jederzeit mein Bestreben dahin gerichtet sein wird, die resp. Aufträge aller und jeder Art von Malereien geschmackvoll und sauber, unter den solidesten Preisen, pünktlich unter meiner eigenen Anleitung auszuführen, und habe die Ehre mich bestens zu empfehlen. Julius Briesewitz, Maler f. Stuben u.
Heil. Geistgasse 922. Schilder, Rouleaux, Architectur, Eleganz 2c.

17. **Den Herren** Schuhmachermeistern und Lederhändlern zeigen wir ergebenst an, daß die Lederzurichterarbeit von uns Allen zu gleichen und festen Preisen verfertigt wird; wozu bei einem Jedem ein Preis-Courant zur gefälligen Ansicht vorliegt.

Nowski. Altmann. Bischoff. Müller. Tesmer. Dombrowski. Ferrin

18. Donnerstag, den 2. November d. J., 7 Uhr Abends, Generalversammlung im freundschaftlichen Vereine zum Schlusse des Verwaltungsjahres. Sodann Abendessen zur Feier des Stiftungsfestes.

Die Vorsteher.

19. Das Viertelloos 4. Classe 98ster Lott. unt. No. 9042. litt. d. ist verl. geg. u. kan e. dar. etwa fall. Gewinn nur d. rechtm. Eigenth. ausgez. w. Rotzoll.

20. Ich wohne jetzt Heil. Geistgasse 755., nach dem Glockenthor zu, und bin

Danzig, den 31. Oktober 1848. Dr. Friedländer,
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

21. 1300 rtl. Pupillengelder sind zur 1sten Stelle hypothekarisch zu bestätigen. Adressen werden unter Littera H. 56 im Intelligenz Comtoir erbeten.

im Intelligenz Comtoir erbeten.

22. 200 rtl. zur 2ten 3fach sich. Stelle gesucht. Adressen erbet. Schnüffm. 806.

23. **Der 5te Nachtrag zur Musikl.-Leihanstalt à $2\frac{1}{2}$ sgr. bis No. 9925. ist erschienen u. empfiehlt dem musikl. Publikum dieselbe unter d. darin angegeb. vortheilhaft. Beding. die Nötzelsche Musikhandl., Hl. Geistg. 1021.**

24. **Ein drakehner Hengst** steht im Stalle des Herrn Loff, am hohen Thor, zum Verkauf, auch kann derselbe gegen eine dunkele Schimmelstute vertauscht werden.

25. 3 gesunde Landammen sind Sandgrube, Vermiethungs-Bureau, zu erfrag.

26. Sonnabend, den 28., hat sich ein schwarzer Newfoundländer Hund, der auf den Namen Neptun hört, in der Hundegasse verlaufen. Wer denselben an der Weichsel No. 20., bei der Wwe. Romp abgiebt oder nachweist erhält 1 rtl. Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

27. **Im Apollo-Saale des Hotel du Nord**
den 31. großes Konzert von Fr. Laade. A. 7 U. E. Saal $2\frac{1}{2}$ sgr. Loge 5 sgr.

28. 1 Pfandschein ist aus der neuen Leih-Anstalt verloren gegangen. Der Finder beliebe ihn kl. Hosennähergasse 863. gegen eine angemess. Belohn. einzuhänd.

29. Ich wohne jetzt Breitgasse No. 1025. (nahe dem Breitenthore.)

Dr. Semon.

30. Es wird ein Flügel von starkem Ton zur Miethe gesucht. Das Nähere hierüber Poggenpfuhl No. 359.

31. **Einige 20 Cigarrenarbeiter können noch in meiner Fabrik beschäftigt werden.**

Hermann Berthold, Langgasse 530.

32. Wer im Haubenmach. g. geübt ist find. Beschäftigung Goldschmiedeg. 1074.

33. Glacéhdsch. stets nur a. best., schnellst., geruchlos gewasch., gef. Laueng. 902.

34. Ein Bursche, der Lust hat Schneider zu werd., melde sich Breitgasse 1214.

Vermiethungen.

35. Kassubschen Markt 884. ist die Vorstube, sehr passend für ein Barbiergeschäft, sogleich oder vom 1. ab, zu vermiethen.

36. Breitgasse 1214. ist eine fr., meubl. Stube mit Kabinet zu vermiethen.

37. Ein sehr freundl. Zimmer nach vorne mit Meubeln ist billig an einzelne anständige Herren oder Damen zu verm. vorst. Graben No. 2084. I.

38. Beutlergasse No. 625. ist eine bisher als Häkerei benutzte Untergelegenheit zu Ostern zu vermiethen.

39. Schmiedegasse 295. ist ein Zimmer mit Meubles zu vermiethen.

40. Das Wohnhaus Langefuhr No. 3., Sonnenseite, enthaltend 3 Stuben, Kammern und Hofplatz steht zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft wird ertheilt Hundegasse No. 264.

41. Dritten Damm 1431. sind 2 Stuben nebst Kammern und Küche, im Ganzen wie auch getheilt, mit auch ohne Meubles zu vermiethen.

Auctionen.

42. Freitag, den 3. November c., sollen im Grundstück Lastadie 461/62. auf gerichtliche Verfügung öffentlich meistbietend verkauft werden:

Die Waaren-Reste einer Materialien-Handlung, namentlich: Cichorien, Thee, Taback, Gewürze, Rüböl, Thran, Pech, Branntwein, Pfeifenköpfe, Kalkpfeifen, Eisenwaaren, Nägel pp.; 1 gestrichenes Kram-Repositorium, Fastagen aller Art, Waagebalken und Schaalen. Gewichte, 1 Schaufenster, 1 Holzschragen, Nagelbänke, Leitern, Vorsetzeladen, 1 Schleife, 1 Handschlitten, 1 Baßgeige pp. —

Ferner: 1/3 Antheil an mehreren Lichterkähnen und einem Boot (liegend an der Thorner Brücke) 51 Stück eichene Bohlen, fichtene Kreuzhölzer, Klötze, Schwarten und Splittholz.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

43. Rehe u. Hasen s. bill. z. verk. Heil. Geistgasse 1004., 2 Treppen hoch.

44. **Leibbinden u. Gesundsheitshemden** von H. Jungmann aus Königsberg empfiehlt C A Lotzin, Langgasse 372.

45. **Grüne Pommeranzen** vorzüglich schöner Frucht empfing und offerirt billigst F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlerg.

46. Sehr billiger Ausverkauf feiner Schweizer u. Sächsischer Stickereien, als Kragen Hauben, Chemisetts, Lätze und mehrere in dieses Fach gehörige Artikel bei J. J. Solms, Brodbänkengasse 656.

47. **Der Ausverkauf von Paletots, Sackröcken, Bournussen wird zu den bekannten auffallend billig. Preis. fortgesetzt b. Philipp Löwy, Langg. 540.**

48. Einem geehrten Publikum empfehle ich sehr sauber u. dauerhaft gearbeitete Herrenstiefel, bitte um zahlreiche Aufträge. W. Bromann Schuhmacher; Ziegengasse 771.

49. Langenmarkt 491.
ist feiner reinschmeckender Kaffee in kleinen Partieen billig zu haben. Auch ist daselbst ein Pöstchen mahagoni Fournire, um damit zu räumen, zu 20 pCt. unter dem Einkaufspreise käuflich.

50. Sehr bill. Kravatten und schwarze Schleier empfiehlt J. J. Solms.

51. Wir empfingen in diesen Tagen unsere Hauptsendungen von Cichorien, **Chokoladen, schwarzem Candit in Kübeln, Succade, Rosienen, Stralsunder Stärke, Java-Kaffees und süßen Mandeln.** Hoppe & Kraatz.

52. M. Lichtenstein's
neu etablirte Weißwaaren-, Putz- und Bandhandlung, 1. Damm No. 1128., neben der Handlung des Herrn Schacht, empfiehlt:
Hüte, Hauben und Morgenhauben in den neuesten Façons, ferner: gestickte Tailen-Kragen, Pellerinen, Chemisetts mit Kragen, und kleine Ueberlegkragen in den neuesten Desseins, eine große Auswahl schwarzer und weißer Schleier, wie auch schwarz und weiß gestickt, ebenso Spitzen, Nett, Tüll, sämmtliche Gegenstände werden bei strenger Reellität zu billigen Preisen verkauft. NB. Bestellungen werden sauber aufs schnellste gefertigt.

53. Für Oellampen jeder Art empfehle ich mein in 12 Nummern sortirtes Lager der neu erfundenen
unverbrennlich. Krystallglas-Lampen-Dochte,
welche sparsam u. hell brennen und nicht erneuert werden dürfen.

S. Anhuth, Langenmarkt 432.

54. Eine Partie Kupfer, besteh. in diversen noch brauchbaren Destillir-Gegenständen ist zu verkaufen. Das Nähere Vorst. Graben No. 176.

55. **Electro-galv. Ketten** aus der Fabrik v. Friedmann & Schmidt in der fr. Bergstadt Tarnowitz, welche Gicht u. Rheumatismen ableiten, aber auch nach neuester Entdeckung hochgestellter Aerzte als bewährtes Schutzmittel gegen die **Cholera** dienen, empfiehlt zu 1 und 1½ rtl. pro Stück, nebst Gebrauchsanweisung, die Cigarren- und Tabakshandlung gr. Krämerg.- und Brodbänkengassen Ecke No. 640.

57. Gutes Speck a Pfd. 6 sg., Graupe a Pfd. 1½ sg., Pack-Tabak a Pfd. 2½ sg., Mariländer a Pfd. 4 sg., Schnupftaback a Pfd. 4 sg., Zigarren d. 100 zu 8 sg., auch sind trockene Pflaumen, Kirschen, Aepfel u. Birnen billig zu hab. Ziegengasse 771.

57. Ein- auch zweiflammige **Schiebelampen,** Tisch-, Hänge-, Wand- u. fränkische Lampen erhielt in allen Größen und guter Qualität u. empfiehlt selbige zu billigen Preisen R. W. Pieper, Langgasse 395.

58. Sämmtliche Sorten Blättertabake, als: Cuba, Domingo, Brasil, Havanna, Cumana, Java, Maryl Scrups, Portorico, Varinas, Maysville und Kentucky &c. empfiehlt d. H. Cigarren-Fabrikanten in grösster Auswahl zu soliden Preisen Hermann Berthold, Langgasse 530.

59. **Frische italienische Kastanien** empfingen Hoppe u. Kraatz, Breite- u. Langgasse.

60. So eben erhielt ich eine **sehr schöne Auswahl Paletotstoffe,** d. ich z. äuß. bill. Preisen empfehle. Philipp Löwy, Langg. 540.

61. **Cholera-Leibbinden** empfiehlt **Robert Meding,** Breitth.

62. Töpferg. 21. sind neue Sophas, Stühle, Bettgestelle, Wiege billig zu v.

63. Heil. Geistgasse 982. sind 2 fette Puthähne zu verkaufen.

64. Leder-Kamaschen 20 — 50 sgr. Kalbled. Herrenstiefel 70 sgr. Röperg. 473.

65. E. gr. Waagebalk. n. Schaalen u. e. gr. Schild f. Sandgrube 432. z. vk.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

66. Das im Elbinger Kreise gelegene Rittergut Hansdorff No. 5., landschaftlich abgeschätzt auf 19688 Rtl. 16 Sgr. 9 Pf., soll in nothwendiger Subhastation verkauft werden und steht

am 28. April k. J., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Rath Gerlach in dem hiesigen Gerichts-Gebäude Termin an.

Die Taxe und Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen

Marienwerder, den 28. September 1848.

Civil-Senat des Königl. Oberlandes-Gerichts.

Edictal-Citation.

67. In der Einwohner Jakob Neegeschen Pupillen-Sache wird die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Anne Friederike Elisabeth Neeg aufgefordert, sich

binnen 4 Wochen zur Empfangnahme des für sie in unserm Pupillen-Depositorio vorhandenen Percipiende von circa 3 Rthlr. zu melden, widrigenfalls solches zur Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse abgeführt werden wird.

Danzig, den 13. Oktober 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 30. October 1848.

	Brief. Sgr.	Geld Sgr.	gem. Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— **3 Monat** .	203½	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— **10 Wochen**	45	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— **70 Tage** .	—	—	—
Berlin, 8 Tage .	—	—	—
— **2 Monat** .	—	—	—
Paris, 3 Monat .	—	—	—
Warschau, 8 Tage	96	—	—
— **2 Monat**	—	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr
Friedrichsd'or .	—	—
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedel'schen Hofbuchdruckerei.